

Schätze aus dem Kinderzimmer

Kulturkreis beteiligt sich mit Kinderflohmarkt am Ferienprogramm

Saaldorf-Surheim. Mit einem großen Flohmarkt von Kindern für Kinder, veranstaltet vom Kulturkreis, startete das Ferienprogramm der Gemeinde. 25 Kinder verwandelten den Grünstreifen vor dem Surheimer Edeka-Markt in einen bunten Basar. Trotz idealem Badewetter ließen sich viele Interessenten und Käufer von der bunten Vielfalt anlocken. So wechselten Barbie-Puppen, Playmobil-Spielsachen, DVDs, Kinderbücher und vieles mehr die Besitzer.

Klar, dass die jungen Händler mächtig stolz auf ihre Geschäfte waren. „Von meinen über 100 Kinderbüchern, die wir alle auch selbst gelesen haben, sind schon etliche verkauft“, freuten sich Varena und Vanessa, die sich von den Einnahmen ein Monopoly-Spiel kaufen wollen. Zufrieden



Reges Treiben herrschte an den Verkaufsständen. – Foto: Norbert Höhn

zeigten sich auch Felix und Lukas: „Am besten gingen landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen, wie beispielsweise ein Traktor mit zwei Anhängern.“ 14

Euro hat Celina bereits nach einer Stunde eingenommen: „Die spare ich, weil ich ein Herz für verstoßene Tiere habe und später ein eigenes Tierheim aufmachen will.“ Ei-

ne besondere Flohmarkt-Geschäftsidee hatte Jakob, der gleich zu Beginn ein Skateboard für einen Euro erstand und es für fünf Euro weiterverkaufen wollte. Klappte leider nicht, sodass er seinen Preis gegen Ende auf 50 Cent reduzierte, um schließlich das Board seinem Freund zu schenken. So konnten die jungen Händler auch Erfahrungen mit den Gesetzen der Marktwirtschaft sammeln, wenn sie ihre Preise zu hoch angesetzt hatten und auf ihrer „Ware“ sitzen blieben.

Zufrieden waren am Ende aber doch alle: Die einen, weil sie ihr Taschengeld aufgebessert hatten, die anderen, weil sie neue Schätze mit nach Hause nehmen konnten. Damit das junge Marktvolk bei Kräften blieb, versorgten es die Kulturkreis-Mitarbeiter mit Brezen und Saftschorle. – n